Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 16. September 2010 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

4. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.54 Uhr

Anwesend:	Bgm. Hans-Jürgen Resel	
	Vizebgm. Ewald Beigelbeck	
	GGR Maria Gruber	
	GGR Alois Eder	
	GGR Franz Schönbichler	
	GGR Josef Motusz	
	GGR Anton Emsenhuber	
	GGR Erich Wolf	
	GR Andreas Hürner	
	GR Josef Schießl	
	GR Thomas Höbling	
	GR Ignaz Resel	
	GR Karl Schmoll	ab TOP 1.) anwesend
	GR Stefan Riegler-Nurscher	
	GR Jürgen Novogoratz	
	GR Mag. Gudrun Haas	
	GR Johann Huber	ab TOP 3.) anwesend
	GR Ernst Riedl	
	GR Hermann Buresch	
	GR Ing. Gerald Aichwalder	
	GR Dr. Josef Lueger	
Vorsitz:	Bgm. Hans-Jürgen Resel	
Entschuldigt:	GGR Hubert Lechner	
	GR Jürgen Fischl	
Unentschuldigt:	-	
Schriftführer:	VB Franz Prankl	

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
02 Genehmigung des Gemeindebeitrages für das Hochwasserschutzprojekt Aichbach.
03 Genehmigung des Gemeindebeitrages für die Hochwasserschutz-Studie und Auftragserteilung.
04 Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen am Nationalfeiertag.

Nichtöffentliche Sitzung:

05 Beratung und Beschlussfassung über Grundverkehrsangelegenheiten.
06 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Bgm. Resel berichtet über 2 von Herrn GR Ing. Aichwalder und GR Dr. Lueger eingebrachte Dringlichkeitsanträge:

Öffentliche Sitzung:

Übermittlung der Resolution des Gemeinderates über den Ausstieg aus EURATOM an die zuständigen Vertreter der österreichischen Bundesregierung

Der Gemeinderat möge beschließen:
Der Bürgermeister hat die Übermittlung der Resolution über den Ausstieg aus EURATOM, welcher in der 3. Gemeinderatssitzung gefasst wurde, an folgende Mitglieder der österreichischen Bundesregierung unverzüglich zu veranlassen:

- Bundeskanzler
- Vizekanzler
- Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
- Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung

Die NÖ Landesregierung ist gleichzeitig über die Resolution zu informieren.

Begründung:
Bisher wurde die Resolution nur dem privaten Verein „Atomstopp“ übermittelt, in der Hoffnung, dass dieser Verein sie an den Bundeskanzler weiterleitet. Eine Übermittlung an die zuständigen Regierungsmitglieder ist bisher nicht erfolgt. Der Bezug habende Gemeinderatsbeschluss kann nur vollständig ausgeführt werden, wenn die Resolution den zuständigen Regierungsmitgliedern im offiziellen Weg übermittelt wird.
Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 4.a) wird in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.
Abstimmung: Einstimmig.

Ziele und Maßnahmen der Ausschüsse und Gemeindeverbände

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Ausschussobleute und der Vertreter der Gemeinde in den Gemeindeverbänden und im Speziellen im Melk-Wasserverband werden beauftragt, innerhalb von 4 Wochen ab Beschlussfassung einen schriftlichen Bericht zu folgenden Themen vorzulegen:
   - Ziele der Ausschüsse und des Vertreters im Melk-Wasserverband für das laufende Jahr und für die laufende Gemeinderatsperiode
   - geplante Maßnahmen zur Zielerreichung
   - benötigte Ressourcen (sachlich und finanziell) für die laufende Tätigkeit und zur Erreichung der gesteckten Ziele
2. Die Berichte sind unverzüglich nach Einlangen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur Kenntnis zu bringen (Email oder Post).
3. Die Ausschussobleute haben in jeder Gemeinderatssitzung über die Tätigkeiten der Ausschüsse zu berichten.
4. Die Sitzungstermine der Ausschüsse sind unverzüglich nach Festlegung den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten schriftlich bekannt zu machen.

Begründung:
In den beiden vorangegangenen Gemeinderatsitzungen haben wir den Antrag gestellt, dass die Ausschussobleute in der nächsten GR-Sitzung die Ziele des jeweiligen Ausschusses und die dazu geplanten Maßnahmen für das laufende Jahr und die Gemeinderatsperiode bekannt geben.
Dieser Antrag wurde bisher nicht zur Abstimmung gebracht. Im Sinne einer effizienten und bürgernahen Gemeindeverwaltung sowie zur Erfolgskontrolle der Gemeindeorgane ist es notwendig, dass deren Ziele und Maßnahmen definiert und der Gemeinderat und die Bevölkerung darüber informiert werden.
Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Umstand, dass die Ausschüsse ihre Tätigkeit schon aufgenommen haben, ohne den Gemeinderat näher über ihre Absichten in Kenntnis zu setzen. Die bisherige Gepflogenheit, über die Tätigkeiten der Ausschüsse in den Gemeinderatssitzungen zu berichten, wurde ohne Begründung eingestellt.

Die schriftliche Zustellung an die Gemeinderäte ist notwendig, weil der Bürgermeister in der 2. Gemeinderatssitzung entgegen § 22 Gemeindeordnung eine Abstimmung über diesen Antrag verweigert und damit eine rechtzeitige Information verhindert hat.
Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.
Abstimmung: 5 JA-Stimmen (GGR Wolf, GR Riedl, GR Buresch, GR Dr. Lueger, GR Ing. Aichwalder), 14 Gegenstimmen.

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung ist somit abgelehnt.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 01.) – Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2010 liegt zur Genehmigung vor.

Bgm. Resel bringt die vorliegende schriftliche Einwendung von Herrn GR Dr. Josef Lueger dem Gemeinderat zur Kenntnis.
Da dieser Punkt den nichtöffentlichen Teil der 3. Gemeinderatssiztung betrifft wird diese Einwendung in nichtöffentlicher Sitzung behandelt; Debatte, Abstimmung und Genehmigung ist im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung enthalten.

Es werden zum öffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls der 3. Gemeinderatssitzung keine Änderungsanträge gestellt.
Beschluss:
Das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2010 – Öffentliche Sitzung – wird genehmigt
Abstimmung: Einstimmig.

Das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2010 (öffentliche Sitzung) wird von den anwesenden Fraktionsobleuten unterfertigt.

Punkt 02.) – Genehmigung des Gemeindebeitrages für das Hochwasserschutzprojekt Aichbach.

Für die Übernahme des Gemeindebeitrages in Höhe von 26 % der Gesamtkosten (Euro 287.000,--), d.s. Euro 74.620,--, ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Die Maßnahmen erstrecken sich auf die Budgetjahre 2010 und 2011. Ein Baubeginn im Herbst 2010 wird angestrebt. Vom Land NÖ, Abt. Wasserbau, liegt eine Zustimmung für das Projekt der Wildbachverbauung vor und es wird ein 15%iger Landesbeitrag bewilligt.
Es wurden alle Fraktionsobleute darüber informiert und ersucht im Vorfeld eine Zustimmung zur Kostenübernahme abzugeben.
Von den Fraktionen ÖVP, FPÖ und SPÖ liegen schriftliche Zustimmungserklärungen vor und es wird auf eine nachträgliche Genehmigung in der Gemeinderatssitzung hingewiesen.
Von der Fraktion BLS liegt keine Zustimmung vor.

GR Dr. Lueger stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vorzulegen, welcher intensiv die Grundlagen erarbeitet:
.) was sind die Ursachen
.) auf welche Weise können Hochwässer/Niederschlagswässer in den Griff bekommen werden (technische Maßnahmen, Umstellung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ...)
.) Einhebung eines Beitrages von den Begünstigten der Maßnahmen

Nach Anfragen von Herrn GR Ing. Aichwalder und GR Dr. Lueger teilt Bgm. Resel mit, dass diese Maßnahmen im Budget 2010 berücksichtigt sind bzw. auf 2 Jahre der Gemeindeanteil aufgeteilt ist.
Bis Ende November wird das Budget 2011 samt mittelfristigen Finanzplan erstellt, wo auch die Finanzierung der anderen Maßnahmen dargestellt ist.

GR Dr. Lueger verlangt die Protokollierung, dass im Budget 2010 nur Euro 40.000,-- für das Projekt „Aichbach“ veranschlagt sind. Die projektierten Maßnahmen werden in Zweifel gestellt. Es gäbe sehr wohl andere Möglichkeiten und deren Finanzierung.
Diese vorliegenden Maßnahmen sind nicht unvermeidlich und daher gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung nicht zulässig.

Bgm. Resel lässt über den Antrag – Genehmigung des Gemeindebeitrages in Höhe von Euro 74.620,-- – abstimmen.
Beschluss:
Der Gemeindebeitrag für das Hochwasserschutzprojekt Aichbach in Höhe von Euro 74.620,--, aufgeteilt auf die Budgetjahre 2010 und 2011 wird genehmigt.
Abstimmung: 18 JA-Stimmen, 2 Gegenstimmen (Fraktion BLS).

Bgm. Resel lässt über den Antrag von Herrn GR Dr. Lueger – Vorlage an den Ausschuss mit Grundlagenerarbeitung – abstimmen.
Beschluss:
Vorlage des Hochwasserschutzprojektes Aichbach an den zuständigen Ausschuss mit intensiver Grundlagenerarbeitung.
Abstimmung: 2 JA-Stimmen (Fraktion BLS), 17 Gegenstimmen,
1 Stimmenthaltung (GR Riegler-Nurscher).

Der Antrag von Herrn GR Dr. Lueger ist somit abgelehnt.

Punkt 03.) – Genehmigung des Gemeindebeitrages für die Hochwasserschutz-Studie und Auftragserteilung.

Bgm. Resel berichtet über die am 21. Juni 2010 präsentierte Abflussuntersuchung des Amtes der NÖ Landesregierung.
Die Unterlagen sind erst verspätet im August bei der Gemeinde eingelangt. Eine Einsichtnahme in die Unterlagen für interessierte BürgerInnen ist am Gemeindeamt möglich.

Die Gemeinden Zelking-Matzleinsdorf, Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst haben eine Arbeitsgemeinschaft gebildet und mit Unterstützung der Abteilung Wasserbau eine Ausschreibung für eine Hochwasserschutz-Studie durchgeführt.

Nach Angebotsprüfung durch die Wasserbauabteilung, Herr Hofrat DI. Czeiner, ergab sich folgende Reihung:

1. Werner Consult	Euro	60.625,--	inkl. MWSt.
2. Groissmaier&Partner	Euro	110.198,88	inkl. MWSt.
3. Ing. Büro Dr. Lang	Euro	117.480,--	inkl. MWSt.

Die Kosten sollen einvernehmlich unter den Gemeinden entsprechend dem Einwohnerschlüssel für die Hauptflüsse Melk-Mank betreffend aufgeteilt werden. Zubringerbäche werden direkt der betroffenen Gemeinde zugerechnet.
Eine 80%-ige Förderung für die Studie kann im Rahmen eines Teilabschnittes von folgenden Baumaßnahmen nachträglich beantragt werden.
Von den Gemeinden Zelking-Matzleinsdorf und Ruprechtshofen liegen bereits Gemeinderatsbeschlüsse vor.
Am 1. September fand mit der Billigstbieterfirma Werner Consult eine Startbesprechung statt und wurde der Fa. Werner Consult das Auftragsschreiben, unterfertigt von allen 3 Bürgermeistern, übergeben.
Die Projektfertigstellung hat innerhalb von 6 Monaten zu erfolgen. Im März/April 2011 kann man mit einem Endergebnis rechnen.

GR Dr. Lueger verlangt die Protokollierung seiner Anfrage an Herrn Bgm. Resel, ob die Maßnahmen am Melkfluss im Bereich „Diemling“ im Zusammenhang mit gegenständlicher Hochwasserschutz-Studie stehen und darauf von Herrn Bgm. Resel keine Antwort gegeben wurde.

Beschluss:
Die Auftragserteilung an die Fa. Werner Consult für die Erstellung der Hochwasserschutz-Studie in Höhe von Euro 60.625,-- inkl. MWSt. wird genehmigt.
Weiters wird die Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden innerhalb der Arbeitsgemeinschaft (Hauptflüsse Melk-Mank nach Einwohnerschlüssel und Zubringerbäche direkt der betroffenen Gemeinde) genehmigt und der anteilige Gemeindebeitrag daraus übernommen.
Abstimmung: 19 JA-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Huber, GR Dr. Lueger).

Herr GR Huber begründet seine Stimmenthaltung damit, dass er erst kurz vor der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes erschienen ist.

Punkt 04.) – Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen am Nationalfeiertag.

Bgm. Resel berichtet über die eingereichten Ansuchen um Ehrung von verdienten Gemeindebürgern. Es wurde folgender Vorschlag ausgearbeitet, der beantragt wird zu beschließen:

Dank und Anerkennung

FF-Kommando St. Leonhard am Forst	Hochwassereinsatz 2009
FF-Kommando Diesendorf	Hochwassereinsatz 2009
Franz Schellnhammer	Beteiligung am Kulturgeschehen
Anton Hackl	5 Jahre Gemeinderat
Ing. Johannes Essmeister	5 Jahre Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat
Marion Löcker	5 Jahre Gemeinderat
Kurt Starkl	5 Jahre Gemeinderat
Karl Brader	8 Jahre Gemeinderat
Josef Kopatz	5 Jahre Gemeinderat
Alois Maierhofer	5 Jahre Gemeinderat
Stefan Schrefel	5 Jahre Gemeinderat

Bronze

Josef Hubmann	Bauernkammer-Funktionär, Rinderzuchtverband (Obmann)
Dr. Stippler	Projekt Gesundheitszentrum (ehrenamtlich)
Franz Prankl	20 Jahre Projekt FF St. Leonhard am Forst mit der Caritas St. Leonhard am Forst (Übergabe Weihnachten bei Caritas-Adventausstellung)
Karl Gastecker	Festorganisator 850 Jahre St. Leonhard am Forst
GrInsp iR Anton Siedl	Dienst am Polizeiposten St. Leonhard am Forst, Pensionierung nach Dienstunfall
Eveline Hörmann	10 Jahre Gemeinderat
Josef Bauer	11 Jahre Gemeinderat und 6 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat
Jonas Auer	Landesmeister U14 Mannschaftsbewerb Tennis
Georg Peyerl	Landesmeister U14 Mannschaftsbewerb Tennis
Christopher Starkl	Landesmeister U14 Mannschaftsbewerb Tennis
Markus Luger	Landesmeister U14 Mannschaftsbewerb Tennis
Christoph Baumgartner	Landesmeister U14 Mannschaftsbewerb Tennis
Maria Theiser	über 20 Jahre Kindergarten
Andreas Ebenführer	2008/09 1. Mannschaft: 1. Platz in der 1. LL, Aufstieg in BL, 1. Platz NÖ-Mannschaftscup 2008/09 1. Platz 14/1 LM 2009/10
Dominik Strasser	2008/09 1. Mannschaft: 1. Platz in der 1. LL, Aufstieg in BL, 1. Platz NÖ-Mannschaftscup 2008/09
Alexander Seel	2008/09 1. Mannschaft: 1. Platz in der 1. LL, Aufstieg in BL, 1. Platz NÖ-Mannschaftscup 2008/09 1. Platz 8-Ball LM 2008/09
Thomas Feigelmüller	2008/09 1. Mannschaft: 1. Platz in der 1. LL, Aufstieg in BL, 1. Platz NÖ-Mannschaftscup 2008/09 1. Platz 9-Ball LM 2008/09

Silber

Anton Reber	Bundessieger Hafner- und Fliesenlegerlehrling
Martin Schartner	Dr. Nimmrichter Gedenkturnier
Dr. Heribert Lebersorger	10 Jahre Obmann des RK Ortsstelle St. Leonhard -Ruprechtshofen
Erhard Grassmann	Obmann der Sektion Tennis UNION

Gold

Josef Lehner	Obmann der Kleinregion Melktal
OSR Hermann Heiß	Hauptschuldirektor der Europahauptschule St. Leonhard am Forst
Maierhofer Franz	20 Jahre Gemeinderat und 15 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat

Für folgende ehemaligen Gemeinderäte (unter 5 Jahre) spricht Bgm. Resel Dank und Anerkennung aus. Diese Ehrungen sind nicht Gegenstand von der heutigen Beschlussfassung und dienen nur zur Information:

Maria Engel	4 Jahre Gemeinderat
Mag. Gerhard Reismüller	1 Jahr Gemeinderat
Martin Wally	1 Jahr Gemeinderat
Markus Emsenhuber	4 Jahre Gemeinderat

GR Dr. Lueger verlangt die Protokollierung seiner Anfrage, welche besonderen Verdienste jeder einzelne hat und stellt den Antrag, dass über die Ehrung jeder Person einzeln abgestimmt wird. Bei einer Abstimmung „en bloc“ werde er sich der Stimme enthalten.

GGR Wolf verlangt die Protokollierung, dass die Relationen nicht stimmen – wenn jemand ein Kind aufzieht, bekommt man keine Ehrung – für 1 Jahr Gemeinderat dagegen schon.

Bgm. Resel beantragt, dass über die vorgeschlagenen Ehrungen „in Summe“ abgestimmt werden soll; außer bei den Ehrungen in Gold soll es Einzelabstimmungen geben und lässt darüber abstimmen.
Beschluss:
Über die vorgeschlagenen Ehrungen soll gemeinsam, mit Ausnahme der Ehrungen in Gold (Einzelabstimmung), abgestimmt werden.
Abstimmung:. 17 JA-Stimmen, 4 Gegenstimmen (GGR Wolf, GR Riedl, GR Dr. Lueger, GR Ing. Aichwalder.

Bgm. Resel lässt über den Antrag von Herrn GR Dr. Lueger abstimmen.
Beschluss:
Über alle vorgeschlagenen Ehrungen soll einzeln abgestimmt werden.
Abstimmung:. 4 JA-Stimmen (GGR Wolf, GR Riedl, GR Dr. Lueger, GR Ing. Aichwalder), 17 Gegenstimmen.
Der Antrag von Herrn GR Dr. Lueger gilt daher als abgelehnt.

Bgm. Resel lässt über die vorgeschlagenen Ehrungen für „Dank und Anerkennung“, „Bronze“ und „Silber“ abstimmen.
Beschluss:
Die vorgeschlagenen Ehrungen werden genehmigt.
Abstimmung:. 17 JA-Stimmen, 2 Gegenstimmen (GGR Wolf, GR Riedl), 2 Stimmenthaltungen (GR Dr. Lueger, GR Ing. Aichwalder).

Bgm. Resel lässt über die vorgeschlagene Ehrung für Herrn Josef Lehner abstimmen.
Beschluss:
Die vorgeschlagene Ehrung in „Gold“ wird genehmigt.
Abstimmung:. 15 JA-Stimmen, 6 Gegenstimmen (Fraktion FPÖ, SPÖ, BLS).

Bgm. Resel lässt über die vorgeschlagene Ehrung für Herrn OSR Hermann Heiß abstimmen.
Beschluss:
Die vorgeschlagene Ehrung in „Gold“ wird genehmigt.
Abstimmung:. Einstimmig.

Bgm. Resel lässt über die vorgeschlagene Ehrung für Herrn Franz Maierhofer abstimmen.
Beschluss:
Die vorgeschlagene Ehrung in „Gold“ wird genehmigt.
Abstimmung:. 20 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Dr. Lueger).

Bgm. Resel bittet den Gemeinderat um Teilnahme an der Festsitzung.
Diese findet am Nationalfeiertag, Dienstag 26. Oktober 2010, 10.00 Uhr, im Volkshaus statt.

Punkt 04.a) – Übermittlung der Resolution des Gemeinderates über den Ausstieg aus EURATOM an die zuständigen Vertreter der österreichischen Bundesregierung.

Bgm. Resel berichtet, dass auf Grund des Dringlichkeitsantrages von Herrn GR Ing. Aichwalder und Herrn GR Dr. Lueger beantragt wird die bereits beschlossene Resolution an die zuständigen Vertreter der Bundesregierung unverzüglich zu übermitteln.

Beschluss:
Die Übermittlung der Resolution über den Ausstieg aus EURATOM, welcher in der 3. Gemeinderatssitzung gefasst wurde, ist an folgende Mitglieder der österreichischen Bundesregierung unverzüglich zu veranlassen:

- Bundeskanzler
- Vizekanzler
- Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
- Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung

Die NÖ Landesregierung ist gleichzeitig über die Resolution zu informieren.
Abstimmung:. Einstimmig.

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !